















Kleesaat zeigte im Allgemeinen keine bemerkenswerthe Preisänderung, oth, wir notiren ord. 12-14 Rt., mittel 14 1/2-16 Rt., fein 17 1/2-19 Rt., hochf. 19 1/2-19 1/2 Rt., weiß ord. 19-21 Rt., mittel 22-25 Rt., fein 26 1/2-28 Rt., hochf. 28 1/2-30 Rt.

Breslau, 13. März. [Amtlicher Produkten-Börsenbericht.] Kleesaat rotte, sehr fest, ordin. 12 1/2-14, mittel 14 1/2-15 1/2, fein 17 1/2-18 1/2, hochf. 19-19 1/2. Kleesaat weiße, ohne Angebot, ordin. 19-21, mittel 22-24 1/2, fein 26-27 1/2, hochf. 28 1/2-29 1/2.

Roggen (p. 2000 Pfd.) feiner, gef. 2000 Gr., pr. März 53 1/2-54 1/2, März-April 53 1/2 Gr., April-Mai 52 1/2-53 1/2 Gr. u. Br., Mai-Juni 52 1/2 Gr., Juni-Juli 53 1/2 Gr. u. Br.

Weizen pr. März 72 1/2 Gr. Gerste pr. März 50 1/2 Gr. Hafer pr. März 45 Gr., April-Mai 45 1/2 Gr. Kaps pr. März 95 Gr. Rübsöl höher, loco 11 1/2 Gr., pr. März und März-April 11 Gr., April-Mai 11 1/2 Gr., 11 Gr., Mai-Juni 11 1/2 Gr., Juli-August 11 1/2 Gr., Septbr.-Oktbr. 11 1/2 Gr., 11 1/2 Gr.

Spiritus geschäftslos, gef. 10,000 Quart, loco 16 1/2 Gr., 16 1/2 Gr., pr. März-April und April-Mai 16 1/2 Gr., Mai-Juni 16 1/2 Gr., Juni-Juli 16 1/2 Gr., Juli-August 17 1/2 Gr., August-Septbr. 17 1/2 Gr., Septbr.-Oktbr. 17 Gr.

Table with 4 columns: Weizen, Roggen, Gerste, Hafer, Erbsen. Columns include 'feine', 'mittel', 'ord. Waare', and 'Gr.' with corresponding numerical values.

Notirungen der von der Handelskammer ernannten Kommission zur Feststellung der Marktpreise von Kaps und Rübsen. Kaps 202 192 178 Gr. Rübsen, Winterfrucht 182 172 164, Sommerfrucht 162 152 142, Dotter 152 142 132.

Magdeburg, 13. März. Weizen 77-79 Rt., Roggen 58-59 1/2 Rt., Gerste 47-53 Rt., Hafer 27-29 Rt. Kartoffelpiritus. Lokomaare höher bezahlt und in besserer Frage.

Bromberg, 13. März. Wind: SW. Witterung: klar. Morgens 8° Kälte. Mittags 3° Kälte. Weizen 124-125 Pfd. holl. (81 Pfd. 6 Lth. bis 83 Pfd. 24 Lth. Sollgewicht) 67-72 Lth., 129-131 Pfd. holl. (84 Pfd. 14 Lth. bis 85 Pfd. 13 Lth. Sollgewicht) 74-78 Lth. Feinste Qualität 2 Lth. über Notiz.

Roggen 122-125 Pfd. holl. (80 Pfd. 16 Lth. bis 81 Pfd. 25 Lth. Sollgewicht) 49-50 Lth. Große Gerste 41-43 Lth., feinste Qualität 1-2 Lth. über Notiz. Futtererbsen p. Wspl. 45-50 Lth. Kocherbsen bis 52 Lth. Hafer p. Schfl. 25-30 Egr. Spiritus ohne Handel. (Bromb. 3ig.)

Telegraphische Börsenberichte.

Hamburg, 13. März, Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. Getreidemarkt. Weizen loco feiner, pr. März 5400 Pfd. netto 151 Bankothaler Br., 150 Gd., pr. Frühjahr 146 Br., 145 Gd. Roggen bei sehr beschränktem Geschäft behauptet, pr. März 5000 Pfd. Brutto 92 Br., 90 Gd., pr. Frühjahr 88 Br., 87 Gd. Hafer behauptet. Del höher, loco geschäftslos, pr. Mai 25 1/2, pr. Oktober 26 1/2. Spiritus rubig, 23 1/2. Kaffee auf Rotterdamer Auktionsdepesche nicht günstig. Zink lebhafter. Verkauf 2000 Gr. pr. Frühjahr, 1000 Gr. schwimmend 14 1/2 - Frostwetter.

London, 13. März. Getreidemarkt (Schlußbericht). Marktbesuch beschränkt. Weizen zu Montagspreisen, welche Verkäufer erlangten, fest gehalten. Frühjahrsgetreide fest - Wetter kalt.

Paris, 13. März, Nachmittags 3 Uhr 30 Minuten. Rüböl pr. März 93, 00, pr. Mai-August 97, 00, pr. Septbr.-Dezbr. 96, 50. Mehl pr. März 71, 00, pr. Mai-Juni 73, 25. Spiritus rubig, pr. März 59, 50.

Amsterdam, 13. März. Getreidemarkt (Schlußbericht). Weizen fest. Roggen fest, auf Termine 2 1/2 L. höher. Kaps pr. April 67, pr. Oktober 70. Rüböl pr. Mai 37 1/2, pr. Oktober-Dezember 39 1/2.

Liverpool (via Haag), 13. März, Mittags. (Von Springmann & Comp.) Baumwolle: 12,000-15,000 Ballen Umlauf. Bei steigenden Preisen lebhafter Markt. Middling Amerikanische 13 1/2, middling Orleans 13 1/2, fair Dhollerah 11 1/2, good middling fair Dhollerah 10 1/2, middling Dhollerah 10 1/2, Bengal 8, good fair Bengal 8 1/2, Comra 11 1/2.

Mg. Ueber die Witterung des Februar 1867.

Der mittlere Barometerstand des Februar beträgt nach zwanzig-jährigen, täglich drei Mal, des Morgens um 6 Uhr, des Mittags um 2 Uhr und des Abends um 10 Uhr in der Stadt Posen angestellten Beobachtungen: 27'' 10'' 51 (Pariser Zoll und Linien). Der mittlere Barometerstand des vergangenen Monats war: 27'' 11'' 88, war also um 1'' 37 höher, als das berechnete Mittel.

Am höchsten stand es am 18. Abends 11 Uhr: 28'' 8'' 64 bei DND, am tiefsten am 6. Abends 7 Uhr 30 Minuten: 26'' 11'' 81 bei SW; mithin beträgt die größte Schwankung im Monat 20'' 83, die größte Schwankung innerhalb 24 Stunden: +9'' 63 durch Steigen vom 31. Januar bis zum 1. Februar Mittags 2 Uhr, während der Wind von SW. nach NW. heranging.

Die mittlere Temperatur des Februar beträgt nach zwanzig-jährigen Beobachtungen - 0°84 Reaumur, ist also um 1°21 höher, als die Januar; die mittlere Temperatur des vergangenen Monats war +2°18, war also bedeutend, nämlich um 3°2 über dem Mittel, und um 10°4 höher als die des Februar 1855.

Die mittlere Tageswärme stieg vom 1. bis 9. von +0°67 Reaumur auf +3°53, fiel am 10. auf +1°90, stieg bis zum 13. auf +4°13 und bis zum 17. auf +4°43, fiel am 18. auf +0°77, und am 19. auf -0°30, stieg dann bis zum 22. auf +5°60, fiel bis zum 24. auf -0°40, stieg am 25. wieder auf +3°60 und fiel bis zum 28. auf -2°10. Im ganzen Monate hatten nur 4 Tage eine mittlere Temperatur unter dem Gefrierpunkte.

Am höchsten stand das Thermometer am 17. Mittags 2 Uhr: +7°7 bei SWSE, am tiefsten am 28. Morgens 6 Uhr: -3°2 bei Nord. Aus den im Februar beobachteten Winden: N. = 5, NE. = 0, NW. = 2, DND. = 4, S. = 0, NWS. = 9, WWS. = 7, DSD. = 3, E. = 15, ED. = 0, SE. = 2, WWS. = 1, W. = 10, SW. = 12, ES. = 6, WS. = 8.

Ist die mittlere Windrichtung von Süd 65° 52' 57'' zu West berechnet worden.

Die Niederschläge betragen an 14 Regentagen, 1 regenhaften, 3 Regen- und Schneetagen und 2 Schneetagen 415,3 Kubikfuß auf den Quadratzuß Land, so daß die Regenhöhe auf 34'' 61 stieg. Die Menge der Niederschläge war wie im Januar die größte seit 1848. Die Barthe stieg vom 1. Februar bis zum 3., wo der Eisgang anfang, von 4 11'' bis auf 7 7'', erreichte am 13. ihren höchsten Stand von 13 5'' und fiel bis zum 28. auf 8 11''.

Es wurde 4 Mal Reif, 1 Mal Hagel, 1 Mal Graupeln beobachtet. Der 19. Februar war wolkenlos. Das Mittel der Luftfeuchtigkeit war des Morgens 6 Uhr 91 Prozent, des Mittags 2 Uhr 78 Prozent, des Abends 10 Uhr 88 Prozent und im Durchschnitt 86 Prozent der Sättigung. Der mittlere Dunstdruck (der Druck des in der Luft enthaltenen Wasserdampfes) betrug 2'' 12, mithin der Druck der trockenen Luft allein 27'' 9'' 66.

Meteorologische Beobachtungen zu Posen 1867.

Table with 5 columns: Datum, Stunde, Barometer 195 über der Diste, Therm., Wind, Wolkenform. Rows include 13. März Nachm. 2, 13. März Abends 10, 14. März Morg. 6.

Berlin, 12. März. Warm im westlichen Europa bei niedrigem Barometer, kalt im nördlichen, überall nördliche Winde.

Wasserstand der Warthe.

Posen, am 13. März 1867 Vormittags 8 Uhr 8 Fuß 2 Zoll. 14. 7 10.

Fonds- u. Aktienbörse.

Berlin, den 13. März 1867.

Preussische Fonds.

Table listing various Prussian bonds and securities with columns for title and price.

Fremdbriefe

Table listing foreign bonds and securities with columns for title and price.

Rentenbriefe

Table listing rent certificates with columns for title and price.

Ausländische Fonds.

Table listing foreign bonds and securities with columns for title and price.

Rant- und Kredit-Aktien und Antheilscheine.

Table listing shares and certificates with columns for title and price.

Prioritäts-Obligationen.

Table listing priority obligations with columns for title and price.

Verl. Stet. III. Em.

Table listing various bonds and securities with columns for title and price.

Eisenbahn-Aktien.

Table listing railway shares with columns for title and price.

Gold, Silber und Papiergeld.

Table listing gold, silver, and paper money with columns for title and price.

Industrie-Aktien.

Table listing industrial shares with columns for title and price.

Wechsel-Kurse vom 13. März.

Table listing exchange rates for various locations with columns for title and price.

Die schlechteren Pariser und Wiener Kurse, besonders die letzteren, hatten die Börse flau gemacht; die ersteren wurden auf politische Motive, die orientalische Frage und die angeblichen Unterhandlungen Betreffs Luxemburg Fonds etwas lebhafter. - Rumänien 68 Br. - Velebt waren nur Franzosen, Lombarden, Galizier, Amerikaner und Italiener.

Breslau, 13. März. Die Haltung der Börse war heute entschieden flau und wenn gleich erhebliche Rückgänge nicht stattgefunden haben, war doch das Angebot auf allen Spekulationsgebieten überwiegend. Eine Ausnahme machte amerikanische Anleihe, welche auf billigeres Newyorker Goldagio circa 1-3 Proz. höher bezahlt worden ist, während Italiener 1 Proz. niedriger waren. Oberösterreichische und Freiburger Eisenbahnaktien circa 1 Proz. herabgesetzt, östr. Kredit 1 Proz. billiger in lebhaftem Umlauf.

Hamburg, 13. März, Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. Fonds gedrückt, Eisenbahnaktien behauptet. Salzkurse. National-Anleihe 55. Destr. Kreditaktien 71 3/4. Destr. 1860er Loose 67 1/2. Mexikaner - Vereinsbank 109 3/4. Nordb. Bank 120 1/2. Rheinische Bahn 116 1/2. Nordbahn 80 3/4. Altona-Kiel 130 3/4. Finnlandpro 1882 70 1/2. Diskonto 1 1/2 %.

Wien, 13. März. [Schlußkurse der offiziellen Börse.] Ziemlich matt. Neues 5 % Feuerf. Anleihen 62, 45. 5 % Metalliques 60, 40. 1864er Loose 77, 25. Bankaktien 736, 00. Nordbahn 163, 50. National-Anlehen 70, 60. Kreditaktien 185, 00. St.-Eisenb.-Aktien-Cert. 210, 30. Galizier 220, 75. Czernowitzer 183, 00. London 128, 35. Hamburg 95, 50. Paris 51, 10. Frankfurt 107, 20. Amsterdam 108, 25. Böhmische Westbahn 157, 00. Kreditloose 129, 75. 1860er Loose 87, 50. Lombard. Eisenbahn 210, 50. 1864er Loose 80, 20. Silber-Anleihe 77, 75. Anglo-Austrian B. 92, 75. Napoleonsd'or 10, 26 1/2. Dukaten 605. Silberlupons 126, 00.

Amsterdam, 13. März, Nachmittags 4 Uhr 15 Minuten. Flau. 5 % Metalliques Lit. B. 64 1/2. 5 % Metalliques 45 1/2. 2 % Metalliques 22 1/2. Destr. National-Anleihe 51 1/2. Destr. 1860er Loose 407. Destr. 1864er Loose 73 1/2. Silberanleihe 56 1/2. 5 % östr. Feuerf. Anl. 45 1/2. Russisch-engl. Anl. von 1862. Russisch-engl. Anl. von 1866. 5 % Russen V. Steigly 58 1/2. 5 % Russen VI. Steigly 76 1/2. 5 % Russen von 1864 87 1/2. Russ. Prämien-Anl. von 1864 171. Russ. Prämien-Anl. von 1866 171. Russ. Prämien-Anl. von 1866 171.

Notterdam, 13. März, Nachmittags 1 Uhr 30 Minuten. Etwas matter. Holl. wirkl. 2 1/2 % Schuld-Dbl. 63 1/2. Destr. National-Anleihe 51 1/2. Destr. 5 % Metalliques 45 1/2. Destr. Silberanleihe 1864 56 1/2. Russ. 6. Steigly-Anleihe. Russ. Eisenbahn 185, 00. Russ. Prämien-Anl. 171, 50. 1882er Verein. Staaten-Anl. 76 1/2. Inland. 3 % Spanier 31 1/2. London 3 Monat 11, 76. Paris 3 Monat 46, 70.